



## **Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst**

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur **Info-Theke** zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein **Willkommensgeschenk** machen. Besuche auch unsere Webseite [www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

## **Veranstaltungen kommende Woche:**

So	06. Jun	18:00	Gebetsmarsch (Treffpunkt GvC Frauenfeld)
		20:00	LiL Gebet
Mo	08. Jun	20:00	GiW Gebet
Di	09. Jun	19:30	Taufseminar
Mi	10. Jun	18:30	Jugend: Food for Body & Soul
Do	11. Jun	09:00	Gebet für dich und die Gemeinde
		14:15	Seniorentreff
		19:30	Taufseminar
Fr	12. Jun	19:00	Gebet für die Jugend
Sa	13. Jun	13:30	Ameisli / Jungschar
So	14. Jun	<b>09:15</b>	<b>1. Gottesdienst</b>
			Kinderhüeti, Kidstreff
		<b>10:45</b>	<b>2. Gottesdienst</b>
			Kinderhüeti, Kidstreff
		14:00	Motivationstreffen Evangelisation

## **Gebetsmarsch, heute (So 07.06.15) um 18:00 Uhr**

Gebetsmarsch für das Openair Frauenfeld. Treffpunkt GvC Frauenfeld, Halle 5. Motivationstreffen am Sonntag, 14. Juni um 14.00 Uhr in der Chrischona Frauenfeld.

## **Taufseminare am Di 09. Und Do 11. Juni um 19:30**

An beiden Abenden wird derselbe Inhalt vermittelt. Man muss für die Taufe nur einen der Abende besuchen. Ziel des Info-Anlasses ist, dass Du herausfinden kannst, ob Du Dich taufen lassen möchtest. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

# **Predigt: Gnade & Wahrheit: Zwei Seiten einer Medaille**

## **Seite A der Medaille: Gottes Gnade**

„Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.“ Kap 2.4

Diese Stelle wird im NT 3x zitiert: Röm 1.17 / Galater 3.11 / Hebr 10.38

Es ist so einfach:

- Wer an Jesus glaubt, wer ihm vertraut
- wer für wahr hält, was er uns zusagt und für uns getan hat
- Wer sein Versöhnungsangebot, seinen stellvertretenden Tod am Kreuz in Anspruch nimmt

der ist gerettet! Da kannst du selbst gar nichts bringen, musst es auch nicht.

Im AT war es üblich, dass Sünden durch ein Opfer gesühnt wurden. Am Versöhnungstag (Jom Kipur) sorgte der Hohepriester stellvertretend für das Volk für Versöhnung. Es wurde ein Bock als Sündopfer geopfert und ein anderer, der sog. „Sündenbock“ in die Wüste gejagt.

Paulus braucht dieses Bild der Versöhnung in 2Kor 5.21:

„Den, der ohne jede Sünde war [Jesus], hat Gott für uns zur Sünde [Sündopfer] gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.“

... wir werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist. Röm 3,24

## **Seite B der Medaille: Leben in Wahrheit und Gehorsam**

In Habakuk 2,6 – 19 spricht Gott 5 Weherufe aus – sind typische Kennzeichen prophetischer Gerichtspredigt.

Jesus sagte einmal:

Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten. Joh 14.15

### 1. Wehe über geraubtes Gut V. 6-8

Wer sich mit fremdem Gut bereichert, nimmt sich, was ihm nicht gehört  
Gott verabscheut rücksichtslose Bereicherung.

### 2. Wehe über selbstherrliche Sicherheit V. 9-11

Angst ist oft der Motor für den Drang nach Sicherheit.

NT Beispiel: Der reiche Kornbauer

Bau nicht auf deine eigene Sicherheit – bau auf Gott

### 3. Wehe über den Frevel an Menschen und Gottes Schöpfung V. 12-14

Die Menschenwürde wurde missachtet der Nächste und die Natur wurde ausgebeutet. Auch für uns gilt heute:

- Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen, Kollegen, etc. um?
- Wie sieht es aus mit unserer Verantwortung für unsere Ressourcen

#### 4. Wehe über die Entwürdigung des Menschen V. 15-17

Gott sagt dazu: „Denn der Frevel, den du begangen hast, wird über dich kommen“ Auch hier wieder: Was man sät wird man ernten. Es ist Gott nicht egal, wie wir handeln!

#### 5. Wehe über Abgötter V. 19+20

Babylonier waren bekannt für ihre versch. Götter:

Heutige Götzen: Luxus und Machbarkeit / Sicherheit im Alter / Ewige Jugend

Unsere Werke – als Zeichen der Liebe zu Jesus - sind wichtig: Paulus spricht in diesem Zusammenhang vom Läufer in der Rennbahn, der sich aller Dinge enthält, die ihn vom Sieg abbringen könnten. Er tut alles, um den Sieg zu erringen. Aber auch auf dieser Seite kann man vom Pferd fallen.

Unser Leben als Christ gleicht einem Pendel, der in zwei Richtungen ausschlägt.

Links: Gnade <-> rechts: Werke. Wichtig ist, dass er an einer stabilen Stelle aufgehängt ist Gott.

## **Fragen für die Kleingruppen**

Was hat dich in der Predigt besonders angesprochen? Wo bist du nicht einverstanden? Was konntest du neu entdecken. Tauscht kurz und eher spontan miteinander aus.

### Teil 1:

Bin ich mir meiner Erlösung aus Gnade bewusst? Oder stresst es mich, wenn ich denke, ich müsste mehr tun?

Dankt in gemeinsamem Gebet für Gottes wunderbare Erlösung.

### Teil 2:

Versucht, konkrete Anwendungen der fünf Weherufe für unseren Alltag heute in der Schweiz zu formulieren. Vor welchem Handeln werden wir gewarnt? Im Gegensatz dazu: Wie sollen wir konkret leben:

1. Wehe über geraubtes Gut V. 6-8

---

---

---

3. Wehe über den Frevel an Menschen und Gottes Schöpfung V. 12-14

---

---

---

4. Wehe über die Entwürdigung des Menschen V. 15-17

---

---

---

5. Wehe über Abgötter V. 19+20

---

---

---

**Gebetsanliegen**

---

---

---

---

---

---